

Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus

Swiss Foundation for Solidarity in Tourism

Jahresbericht 2016

16. Jahresbericht 2016

Die Vereinten Nationen haben 2017 zum "Internationalen Jahr des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung" ausgerufen. Das Jahr steht unter der Federführung der UN-Welttourismusorganisation (UNWTO) mit dem erklärten Ziel, das Bewusstsein für die Beiträge des Tourismus zur nachhaltigen Entwicklung zu stärken. Im Hinblick auf die globalen Ziele (SDGs) der Agenda 2030 sollen Veränderungen in der Politik, Geschäftspraxis sowie dem Verhalten der Reisenden gefördert werden.

Die finanzielle Unterstützung von Organisationen, Initiativen und Projekten, die zu einer nachhaltigen Entwicklung im Tourismus beitragen, ist der Schwerpunkt der Förderpolitik der Stiftung SST. Damit unterstützt die Stiftung die Zielsetzungen der Agenda 2030. Ein Beispiel dafür ist das von der Stiftung 2016 mit CHF 25'000 unterstützte Projekt in Bhutan. Im Bongde Institute of Hotel and Tourism, das ein kleines Hotel betreibt, erhalten jährlich 30 – 40 junge Arbeitslose eine Ausbildung in der Gastronomie und im Hotelgewerbe. Diese qualifiziert die jungen Menschen, nach der Ausbildung zu einer Erwerbstätigkeit im Tourismus. Gleichzeitig eröffnet ein Aufenthalt in diesem Hotel den Gästen die Möglichkeit, aktiv zu nachhaltigen ökonomischen Entwicklung in Buthan beizutragen.

Im Berichtsjahr konnten Förderbeiträge von CHF 154'364.- ausgerichtet werden. Damit hat die Stiftung seit ihrer Gründung 2001 Organisationen, Initiativen und Projekte mit insgesamt über 1,8 Millionen Franken unterstützt.

Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2016 zu 4 ordentlichen Sitzungen getroffen.

Die ordentlichen Sitzungen des Stiftungsrates fokussieren im Wesentlichen auf die Beurteilung des quartalsweise erstellten Finanzreports und auf den Entscheid über Anträge auf Vergabungen. Die Vorbereitung der Geschäfte ist gemäss Geschäftsordnung an die Geschäftsstelle, an feste Ausschüsse und an einzelne Mitglieder des Stiftungsrates delegiert.

Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss hat im Berichtsjahr die eingegangenen Anträge auf Übereinstimmung mit den Zweckbestimmungen und den Vergaberichtlinien überprüft. 41 Gesuche wurden dem Stiftungsrat zum Entscheid vorgelegt. Davon wurden 8 Projektanträge mit einem Beitrag der Stiftung unterstützt. Darüber hinaus wurde der Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung in Basel im Rahmen eines mehrjährigen Engagements wiederum mit einem substanziellen Beitrag gefördert.

Weitere Informationen zu den von der Stiftung unterstützten Projekten finden sich im Abschnitt zu den Vergabungen und auf der Website der Stiftung unter www.sstfoundation.org.

TO DO! Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus

Anlässlich der Internationalen Tourismusbörse (ITB) im März 2016 wurde den zwei Preisträgern des TO DO! Wettbewerbs 2016 ein Preisgeld von je CHF 5'000.- übergeben. Mit dem vom Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. (Seefeld-Hechendorf, Deutschland) vergebenen Preis für sozialverantwortlichen Tourismus werden Projekte ausgezeichnet, die unter Berücksichtigung und Beteiligung der ortsansässigen Bevölkerung realisiert werden. Die Stiftung SST richtet an die Preisgewinner ein Preisgeld von je CHF 5'000.- aus und hat mit einer Vertreterin/einem Vertreter des Stiftungsrates Einsitz in der Auswahljury. Seit 2007 gehört die Stiftung zudem dem Förderkreis des TO DO! Wettbewerbs an und unterstützt die Durchführung des international beachteten Wettbewerbs mit einem finanziellen Beitrag von CHF 5'000.-

Preisträger 2016

- Pueblos Mancomundados, Mexiko (www.sierranorte.org.mx)
- Kabani The other Direction, Indien (www.kabanitour.com)

Weitere Informationen zu den Preisträgern und zum TO DO!-Wettbewerb unter www.todo-contest.org.

Vergabungen

Im Berichtsjahr 2016 wurden Vergabungen von insgesamt CHF 154'364.- ausgerichtet.

Übersicht unterstützte Projekte und Organisationen 2016	
1. Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung, Basel, Beitrag 2016	CHF 25'000
2. CIPRA / CIPRA-Forum und CIPRA-Preis - Nachhaltiger Tourismus	CHF 5'000
3. Studienkreis Tourismus und Entwicklung, Redesign TO-DO Website	CHF 5'000
4. Hands-On Institute, Nepal / Touchability-breaking caste-based barriers through tourism	CHF 14'200
5. Future Warriors Project, Tanzania/ Maasai Tourism Capacity Building Project	USD 24'900
6. Bongde Institute of Hospitality and Tourism (BIHT), Bhutan /	CHF 25'000
Train youth in three main operational sectors of a hotel	
7. SendaSur / Chiapas Mexico	CHF 25'088
8. Kathmandu Environmental Education Project (KEEP)/Porter's Awareness-Workshop 2017	USD 5'000
9. Workcamp Switzerland / Jahresprogramm 2017	CHF 10'000
- Förderbeitrag TO-DO! Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus	CHF 5'000
- Auszeichnung TO DO! – Preisträger 2016, 2 x CHF 5'000	CHF 10'000

Eine Aufstellung der von der Stiftung von 2001 bis 2016 unterstützter Projekte und Organisationen findet sich unter www.sstfoundation.org.

Ausschuss Finanzen und Anlagen

Die Vermögensverwaltung der Stiftung wurde mit einem Mandat der Bank Coop übertragen. Der Finanzausschuss steht in regelmässigem Kontakt mit dem zuständigen Kundenberater, überprüft Transaktionen im Wertschriftendepot und legt dem Stiftungsrat jeweils auf die ordentlichen Sitzungen hin einen Finanzreport vor. Jährlich wird durch den Finanzausschuss mit dem Asset Management der Bank Coop ein eingehendes Gespräch geführt. Anlässlich des Gesprächs wird die Anlagestrategie der Stiftung auf die Bedürfnisse der Stiftung und die Lage an den Finanzmärkten hin überprüft und gegebenenfalls angepasst. Das Mandat wird aufgrund der geltenden statuarischen Bestimmungen als nachhaltiges Mandat geführt. Die Anlagen werden aus dem nachhaltigen Anlageuniversum der ZKB unter Einhaltung von definierten Ausschlusskriterien erfolgen.

Ausblick

Für das Jahr 2017 wurde vom Stiftungsrat wiederum eine Summe von insgesamt CHF 150'000.- zur Unterstützung von Projekten und Organisationen ins Budget aufgenommen. Damit will sich die Stiftung weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten und nach den Vorgaben der Zweckbestimmung für eine nachhaltige Tourismusentwicklung engagieren.

Kommentar zur Jahresrechnung

Das Stiftungsvermögen beläuft sich per 31.12.2016 auf CHF 5'532'297.-. Dem Ertrag von CHF 200'033.- (inkl. nicht realisiertem Kursgewinn auf Wertschriften) steht ein Aufwand (inkl. Vergabungen und nicht realisiertem Kursverlust auf Wertschriften) von CHF 333'776.- gegenüber. Für das Jahr 2016 muss somit ein Verlust von CHF 143'394.- ausgewiesen werden. Grösster Anteil am ausgewiesenen Verlust hat der nicht realisierte Kursverlust auf Wertschriften. Mit den Vermögensanlagen wurde eine Rendite von brutto 1,54% erzielt. Per 31.12.2016 überwiegen mit einem Anteil von 58.7% am Gesamtvermögen die festverzinslichen Anlagen. Der Aktienanteil beträgt 36.7%, 4.6% betreffen liquide Mittel und diverse Anlagen.

Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand beläuft sich auf CHF 56'898.- (2015: 51'811.-). Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Betriebs- und Verwaltungsaufwand somit um CHF 1'398.- höher und damit leicht über dem für das Jahr 2016 budgetierten Betrag. Anzufügen ist, dass der Betriebs- und Verwaltungsaufwand über die vergangenen Jahre kontinuierlich gesenkt werden konnte.

Der realisierte Gewinn aus Wertschriftenverkäufen und der Ertrag aus Wertschriften betragen CHF 95'302.- und liegt damit 40.4% unter dem budgetierten Betrag.

Die Anlagepolitik der Stiftung SST ist langfristig und risikoarm, jedoch einkommensorientiert ausgerichtet. Damit soll sichergestellt werden, dass das Vermögen langfristig erhalten bleibt, aus den Erträgen Vergabungen ausgerichtet und die laufenden Verwaltungs- und Administrativkosten gedeckt werden können. Dieses auf eine langfristige Sicht ausgerichtetes Ziel konnte im Jahr 2016 aufgrund der schlechten Anlagemöglichkeiten nicht erreicht werden.

Stiftungsrat

Revisionsstelle

Hansjörg Ruf, Präsident (seit 2001) Hans Ulrich Schudel, Vizepräsident (seit 2001) Michael Andres, Kassier (seit 2001) Esther Ineichen (seit 2001) Elena Obreschkow (seit 2007) Ernst & Young AG, Basel

Ausschüsse des Stiftungsrates

Anlagen und Finanzen:

Vergabungen:

Michael Andres Hans Ulrich Schudel Esther Ineichen Elena Obreschkow Hansjörg Ruf

Der Jahresbericht 2016 an der 69. Sitzung des Stiftungsrates vom 30. März 2017 vom Stiftungsrat genehmigt und verabschiedet.